

REGRO als kompetenter Partner im Bereich Energieeffizienz:

# Kosten gesenkt – Qualität erhöht

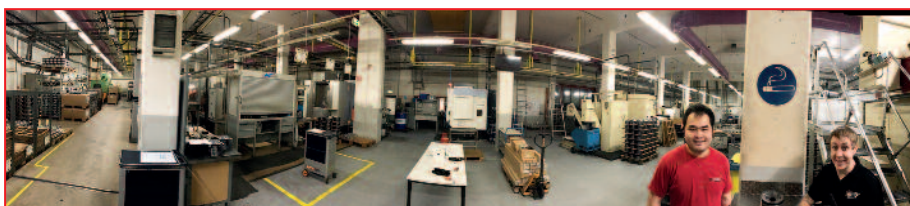
Die Mahle König KG ist eines der global führenden Unternehmen im Bereich Hochleistungsmotoren für Freizeit, Motorrad, Industrie und High Performance. Das Unternehmen entwickelt und produziert am Standort Rankweil Kolben, Kolbenringe, Zylinder und Zylinderköpfe für unterschiedlichste Motoren und Aggregate. Seit Bestehen der Firma wurden weltweit mehr als 500 Millionen Kolbenringe, 60 Mio. Kolben und 4 Mio. Zylinder von Kunden der »Vorarlberger Edelschmiede« verbaut.

**M**ahle König-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sichern höchste Fertigungsqualität durch ihre Erfahrung und Kompetenz. Moderne Produktionsanlagen mit stabilen Fertigungsprozessen maximieren die Qualität und Ausbringung der Bauteile. Im Zuge dessen wird auch dem Umweltbewusstsein und der Beobachtung der Energie-Ressourcen des Unternehmens höchste Priorität eingeräumt.

REGROs durchgängiger Beratungsansatz bietet eine praxisbewährte Vorgehensweise, um ineffiziente Anlagenteile schnellstmöglich ausfindig zu machen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Auch bei Mahle König war dieser Ansatz effektiv und hat zu Änderungen an unterschiedlichsten Beleuchtungslösungen geführt.

Im Außenbereich des Firmengeländes gab es auf Grund veralteter Technik dringenden Handlungsbedarf. Die bestehenden Leuchten wurden gegen eine energieeffiziente und vor allem normgerechte LED-Beleuchtung getauscht. Die erste Priorität galt hier den alten Peitschenleuchten am Betriebsgelände. Die verbauten 58-W-Röhren hielten den modernen Anforderungen einer effizienten Ausleuchtung nicht mehr stand und wurden durch technisch hochwertige LED-Mastansatzleuchten ersetzt.

Auch die Firmen-Emblems in 10 Meter Höhe an der Fassade waren immer ein sehr wartungsintensiver Posten. Ein starker Regenguss auf eine heiße Lampe... und schon war ein Service fällig. Die Spezialisten von Regro Dornbirn konnten auch hier eine schnelle und vor allem kostenreduzierende LED-Lösung anbieten. Seit dem Tausch auf BackLed Module, der vom Kunden selbst durchgeführt werden konnte, war in diesem Bereich kein Serviceeinsatz mehr nötig und die Firmen-Logos strahlen jetzt wieder durchgehend. Ein weite-



Deutlich zu sehen: die verbesserte Qualität der Lichtabgabe bei reduzierten Energiekosten.

rer positiver Nebeneffekt wurde bereits beim Absichern sichtbar. Die Leistung von 3.500 Watt konnte durch die extrem effizienten Module auf 250 W reduziert werden.

Weitere Effizienzmaßnahmen betrafen die klassische T8-Röhre mit 58 W KVG auf Tragschienen in den Fertigungshallen. Parallel zu den kundeneigenen Berechnungen stand das Regro-Team mit Planung, Projektierung sowie einem Musterabschnitt stets begleitend zur Seite. Durch die 3-Schicht Produktion weisen die Leuchten eine Einschaltzeit von 6.000 Stunden im Jahr auf. Ersetzt wurden die 255 Lampen mit einem Leistungsverbrauch von 33.000 Watt durch hochmoderne LED-Leuchten in IP54 mit einer Gesamtleistung von nur mehr 14.000 Watt.

## Halbe Lampenzahl – bessere Ausleuchtung

Das schien so manchen am Anfang unmöglich. Nach Abschluss der Umrüstungsarbeiten wurde dieses Ziel jedoch tatsächlich erreicht. Vor allem im Messraum für Zylinder, wo der Umbau bedeutend gegen die Ermüdung der Augen wirkt, sind nun klare Licht- und tolle Sichtverhältnisse gegeben. Sandro Sturm, Leiter der Elektroabteilung und Instandhaltung bei Mahle KÖNIG, sieht neben den unzähligen Vorteilen der neuen LED-Leuchten auch das nun wesentlich kleinere Handlager als positiven Effekt des Projektes. Künftig ergeben sich auch Einsparpotentiale bei der Einlagerung und Verwaltung von Gehäusen, Startern und Trafos bzw. zerbrechlichen Leuchtstoffröhren und deren Recycling.



Strahlende Firmen-Emblems mit LED – wartungsfreundlich und verbrauchseffizient.



Im Messraum wirkt die neue Beleuchtung zusätzlich auch gegen die Ermüdung der Augen.

Rückfragen zu diesem Projekt richten Sie bitte an [christoph.czaby@rexel.at](mailto:christoph.czaby@rexel.at)